

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Euskirchen-Eifel | Mechernich

Brand in Einfamilienhaus: 19-Jähriger kommt mit schweren Verletzungen in Klinik

Von Tom Steinicke | 16.02.18, 12:53 Uhr



Bei dem Zimmerbrand wurden vier Personen leicht und eine Person schwer verletzt.

Foto: Thomas Steinicke

Mechernich - Bei einem Zimmerbrand in einem Einfamilienhaus in Antweiler sind am Freitagvormittag fünf Menschen – darunter drei Kinder – verletzt worden. Ein 19-jähriger Mann verletzte sich bei Löschversuchen so schwer, dass er mit dem Rettungshubschrauber nach Köln-Merheim geflogen werden musste.

Wie die Polizei am Nachmittag mitteilte, erlitt er eine Rauchgasvergiftung und Verbrennungen an der Hand. Das Feuer war gegen 10.10 Uhr in der Küche des Hauses ausgebrochen. Wie die Polizei mitteilte, habe sich ein Topf mit Öl, der auf dem Herd stand, entzündet. Warum sich das Öl entzündete, ist laut Polizei Gegenstand der aktuellen Ermittlungen.

45 Feuerwehrleute im Einsatz

Unter der Leitung von Jens Schreiber waren etwa 45 Feuerwehrleute im Einsatz. Unter Atemschutz kämpften sich die Einsatzkräfte in die Küche vor und hatten den Brand schnell unter Kontrolle. Trotz des schnellen Eintreffens der Einsatzkräfte wurden vier Hausbewohner leicht verletzt. Sie wurden ins Mechernicher Kreis-Krankenhaus gefahren. Aufgrund der Schwere der Verletzungen des 19-Jährigen wurde ein Rettungshubschrauber zur Einsatzstelle beordert. Der Hubschrauber landet auf der Landesstraße 11.

Nach Angaben der Polizei wurde der Brandort beschlagnahmt. Wie Polizei-Pressesprecher Franz Küpper mitteilte, entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 10.000 Euro.